

GIPSKLEBER T



ANWENDUNG

Der GIPSKLEBER T ist zum Verkleben von Gipskartonplatten sowie von Verbundplatten für Wärme- oder Schalldämmungen an Innenwänden bestimmt. Der Gipskleber ist für Untergründe aus Mauerziegeln, Blöcken, Lochziegeln oder anderen keramischen Baustoffen, Kalksandstein, Beton und Porenbeton geeignet. Der Gipskleber T ist nicht zum Ankleben von Gipskartonplatten an Decken bestimmt (Gipskartonplatten sollten an einem Gerüst montiert werden).

EIGENSCHAFTEN

Der GIPSKLEBER T ist eine Trockenmischung auf Basis natürlicher, durch das Brennen von Gipsstein gewonnener Gipsbindemittel und mineralischer Füllstoffe. Er enthält modifizierende Zusätze, die dafür sorgen, dass der nach dem Mischen mit Wasser erhaltene Mörtel formbar und leicht zu verarbeiten ist.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund soll stabil, trocken, frei von Ausblühungen und von Verunreinigungen sein, die die Haftfähigkeit des Untergrundes schwächen könnten, insbesondere vom Staub, freien Partikeln, Fetten, Farbschichten und antiadhäsiven Mittel. Lose Teile am Untergrund müssen abgeschlagen, der Staub und Verschmutzungen müssen mit einer Drahtbürste entfernt werden. Sehr saugfähige Untergründe sollen mit dem farblosen Grundiermittel EURO-GRUNT grundiert werden. Glatte Untergründe mit dem Grundiermittel INTER-GRUNT grundieren. Elemente aus Stahl, die mit Gips in Berührung kommen könnten sind gegen Korrosion abzusichern.

VORBEREITUNG DES MÖRTELS

Die Trockenmischung in einem Verhältnis von ca. 0,6 Liter Wasser auf 1 kg Gips gleichmäßig in ein Gefäß mit der abgemessenen Menge von sauberem Wasser schütten, für ca. 3-5 Minuten stehen lassen und dann manuell oder mechanisch zu einer einheitlichen Masse ohne Klümpchen und ungelöste Bestandteile vermischen. Die Masse ist sofort nach dem Mischen gebrauchsfertig und behält ihre Parameter über rund 45 Minuten. Vor dem Anmischen einer weiteren Materialcharge muss der Behälter sorgfältig von gebundenen Mörtelresten gereinigt werden, da diese sonst die Abbindezeit der nächsten Mischung verkürzen könnten.

ANWENDUNG

Das Verfahren zum Ankleben von Gipskartonplatten an Wänden ist von der Ebenheit des Untergrunds und der Größe des Raumes abhängig. Bei ebenen Untergründen wird der Kleber auf die auf dem Boden liegende Platte punktwise, in Form von Fladen mit ca. 10 cm Durchmesser und ca. 20 mm Dicke im Abstand von jeweils 30-40 cm, sowie zusätzlich in Form von einigen länglichen Fladen an den Rändern der Platte aufgetragen. Nach dem Auftragen des Klebers wird die Platte aufgerichtet (zu zweit) und an die Wand gedrückt. Zum Ausrichten der Platte kann man einen Gummihammer und eine lange Wasserwaage benutzen. Es empfiehlt sich, gleichzeitig zwei oder drei benachbarte Platten anzukleben, so dass deren Lage laufend korrigiert und eine ebene, schlüssige Oberfläche erzielt werden kann. Beim Ankleben der Platten sollten Fugen von ca. 10 mm zwischen der Platte und dem Fußboden, sowie von 5 mm zwischen der Platte und der Zimmerdecke gelassen werden. Die Fugen sorgen dafür, dass die Luft gut zirkulieren kann und der Gipskleber richtig abbindet. Die Platten sollten sich auch nicht untereinander direkt berühren – zwischen den Platten sollte eine Fuge von ca. 2 mm gelassen werden. Bei sehr unebenen Untergründen oder in kleinen Räumen empfiehlt es sich, die Klebstoffpunkte direkt auf die Wand aufzutragen – durch unterschiedliche Dicke der Klebstoffpunkte und deren entsprechende Verteilung an der Wand können Unebenheiten ausgeglichen werden. Bei sehr starken Unebenheiten des Untergrunds, von über 20 mm, sollte die Wandfläche vorbereitend durch Ankleben von etwa 10 cm breiten Streifen aus Gipskartonplatte ausgeglichen werden. Die angeklebten Streifen sollten eine Art Leiternmuster

GIPSKLEBER T

aus waagerechten und senkrechten Elementen bilden, welche zusammen eine ebene Fläche schaffen. Nach dem Abbinden des Gipsklebers wird dann die eigentliche Plattenverkleidung an dieses „Gerüst“ geklebt. Bei sehr ebenen Untergründen reicht es, den Kleber mit einer gezahnten Glättkelle (Länge der Zähne 8 mm) nur auf der Unterseite der Platten zu verteilen. Die Position der Platten kann nach dem Auftragen des Gipsklebers noch über etwa 10-15 Minuten (je nach Umgebungstemperatur und Wasseraufnahmevermögen des Untergrunds) korrigiert werden. Mit dem Ausfügen der Platten mit Spachtelgips F oder Delta darf erst nach dem vollständigen Abbinden des Klebers begonnen werden.

VERBRAUCH

Der Verbrauch beträgt durchschnittlich ca. 2,5–5,0 kg auf 1 m², je nach der Ebenheit des Untergrund und dem gewählten Klebeverfahren.

WERKZEUG

Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl und mit Rührer, ein Eimer aus elastischem Kunststoff, Putzwerkzeug aus rostfreiem Stahl (Glättkelle, gezahnte Glättkelle, Spachtel, Maurerkelle), Gerät zum mechanischen Schleifen, Schleifpapier oder Schleifgitter. Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden.

VERPACKUNGEN

Papiersäcke zu 10 kg, 25 kg.

Palette: 1000 kg in Säcken zu 10 kg, 1050 kg in Säcken zu 25 kg.

LAGERUNG UND TRANSPORT

Die Aufbewahrungszeit beträgt 12 Monate ab dem Produktionsdatum, das auf der Verpackung angegeben ist. Das Material in dicht verschlossenen Säcken, auf Paletten, in trockener Umgebung transportieren und lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Das Nichtbeachten von obigen Empfehlungen kann die Nutzungsparameter des Produktes beeinflussen.

TECHNISCHE DATEN

Mischverhältnisse	ca. 5,0 l Wasser auf 10 kg Trockenmasse ca. 12,5 l Wasser auf 25 kg Trockenmasse
Verwendbarkeit	ca. 45 Minuten
Bedingungen während der Arbeit	Temperatur von Untergrund und Umgebung: von +5 °C bis 25 °C, Raumfeuchtigkeit bis 70%
Mittlere Stärke einer Schicht	5 mm
Maximale Stärke einer Schicht	20 mm

Normbezeichnung	Gipskleber für Verbundplatten, die in den Wärme- und Akustikisolierung sowie für Gips-Karton-Platten verwendet werden EN 14496
Anwendung	In Innenräumen
Brandverhalten	Klasse A1
Haftfestigkeit	≥ 0,06 N/mm ²

Erfüllt die Anforderungen der Normen PN-EN 14496:2007 (EN 14496:2005)

Erklärung überanzeigenschaften Nr. EC 8/CPR

Gesundheitsattest des polnischen Gesundheitsamts PZH Nr. HK/B/1118/02/2012

Bescheinigung über Strahlenhygiene Nr. HR/B/75/2009

ACHTUNG!

Vor Kindern schützen. Den Staub nicht einatmen. Verunreinigungen von Augen und der Haut vermeiden. Verunreinigte Augen sofort mit größerer Menge Wasser auswaschen und einen Arzt aufsuchen. Nicht ins Abwasser ableiten. Entsprechende Schutzkleider, Handschuhe,

GIPSKLEBER T

Schutzbrille und Gesichtsschutz tragen. Beim Verschlucken einen Arzt aufsuchen und dabei die Verpackung oder das Etikett zeigen.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.